



Eisbericht Nr. 083

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87	Nr. 083	Dienstag, den 01.04.2014	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

In der Bottenvik treibt das Eis auf See südostwärts.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: Bei der Insel Kihnu und westlich davon treiben einige morsche Eisschollen. Im Moonsund tritt offenes Wasser auf.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den inneren westlichen Schären liegen örtlich morsche Eisreste. In den inneren östlichen Schären kommt 15-30 cm dickes morsches Eis, anschließend offenes Wasser vor. - **Russische Küste:** Im Fahrwasser zwischen der Insel Kotlin und der Länge vom Leuchtturm Tolbuchin treibt sehr lockeres morsches Eis. In der inneren Vyborg Bucht kommt lockeres, in der Einfahrt sehr lockeres 10-20 cm dickes Eis vor.

Schärenmeer

In den inneren Schären liegen örtlich morsche Eisreste.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären kommt stellenweise morsches Eis vor. - **Schwedische Küste:** Im Nordteil liegen in geschützten Buchten morsche Eisreste. Auf dem Ångermanälv tritt nördlich der Sandöbrücke sehr lockeres morsches Eis auf.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären von Vaasa liegt morsches Eis. - **Schwedische Küste:** In geschützten Buchten liegt morsches Eis.

Overview

The ice at sea in the Bay of Bothnia is drifting to the south-east.

Gulf of Riga

Estonian Coast: Around the island Kihnu and west of it some rotten ice floes are drifting. In Moonsund there is open water.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the inner western archipelagos there are rotten ice remnants, in places. 15-30 cm thick rotten ice occurs in the eastern archipelagos. Off the fast ice there is open water. - **Russian Coast:** On the fairway between island Kotlin and longitude of lighthouse Tolbuchin very open rotten ice is drifting. In the inner Bay of Vyborg there is open, in the entrance very open 10-20 cm thick ice.

Archipelago Sea

In the inner archipelagos there are rotten ice remnants, in places.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos there is rotten ice, in places. - **Swedish Coast:** In the northern part rotten ice remnants occur in sheltered bays. On the Ångermanälv there is very open rotten ice north of the Sandö Bridge.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago of Vaasa there is rotten ice. - **Swedish Coast:** Rotten ice occurs in sheltered bays.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 45-65 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt erst sehr dichtes, teils aufgepresstes, 30-60 cm dickes Eis bis nordöstlich von Kemi 1, dann 5-15 cm dickes übereinandergeschobenes Eis mit zusammenhängenden dickeren Schollen vor. Weiter südlich liegt etwa bis zur Linie Simpgrundet – Nahkiainen sehr dichtes bis dichtes, aufgepresstes, 20-50 cm dickes Eis; das Eis ist stellenweise schwer zu durchfahren; im Eisfeld sind breite Rinnen und Risse vorhanden. In den südlichen Schären tritt örtlich 20-50 cm dickes Festeis, außerhalb davon offenes Wasser auf. - **Schwedische Küste:** Die Schären nördlich von Piteå sind mit bis zu 60 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises verläuft von Piteå bis Farstugrunden und weiter bis Malören eine 3-10 m breite Rinne; in der Rinne kommt sehr lockeres dünnes Treibeis vor. Sonst liegt auf See dichtes bis kompaktes 20-50 cm dickes Eis mit Rissen und mehreren Presseisrücken, überwiegend im östlichen Bereich. Die südliche Eisgrenze verläuft etwa auf der Linie Norströmsgrund – Raahe.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird in den nächsten vier Tagen überwiegend durch kalte Luft aus Norden bestimmt. Die Lufttemperaturen werden an den Küsten der Bottenvik nachts unter dem Gefrierpunkt und tagsüber nur unwesentlich darüber liegen. Das Eis auf See wird vorwiegend in südliche und östliche Richtungen treiben; entlang der nördlichen Festeiskante kann sich eine Rinne öffnen, an der schwedischen Küste wird die Rinne breiter. In den Rinnen ist mit Neueisbildung zu rechnen. Auch an den Küsten des östlichen Finnischen Meerbusens kann sich bei leichten Nachtfrosten Neueis bilden, welches tagsüber wieder verschwinden wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 45-65 cm thick fast ice. Farther off there is first very close, partly ridged, 30-60 cm thick ice to northeast of Kemi 1, then 5-15 cm thick rafted ice with consolidated thicker floes. Farther south very close to close, ridged, 20-50 cm thick ice occurs up to the line Simpgrundet – Nahkiainen; the ice is locally difficult to force; there are wide leads and cracks in the ice field. The southern archipelagos are partly covered with 20-50 cm thick fast ice, farther out there is open water. - **Swedish Coast:** The archipelagos north of Piteå are covered with up to 60 cm thick fast ice. Outside the fast ice a 3-10 nm wide lead runs from Piteå to Farstugrunden and farther out to Malören; there is very open thin drift ice in the lead. Else, there is at sea close to compact 20-50 cm thick ice with cracks and several ridges, mostly in the eastern part. The southern ice edge runs along about the line Norströmsgrund – Raahe.

Expected Ice Development

The weather in the northern region of the Baltic Sea will be set mostly by cold air from the north during the next four days. Air temperatures at the coasts of the Bay of Bothnia will lie under the freezing point at night and only insignificantly above it during the day. The ice at sea will drift in southerly and easterly directions; a lead may open along the northern fast ice edge, and the lead off the Swedish coast becomes wider. New ice formation is expected in the leads. Also at the coasts of the eastern Gulf of Finland new ice may form at night, but it will disappear in the day time.

Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	4000 dwt	IA	27.01.
	Raahe	2000 dwt	IA	10.03.
	Lake Saimaa	2000 dwt	II	05.04.
Sweden	Karlsborg	4000 dwt	IA	02.02.
	Luleå – Hara Holmen	2000 dwt	IA	26.01.
	Skellefteå	2000 dwt	I and II	11.03.
	Ångermanälv	2000 dwt	I and II	02.02.

Information of the Icebreaker Services

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

The Saimaa Canal will be opened for traffic on 5th April at 03:00 UTC.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO and OTSO assist in the Bay of Bothnia.

Russia

Icebreaker: KAP. IZMAILOV assists vessels to the ports of Vyborg and Vysotsk.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: FREJ and YMER assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbrecklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Estland , 01.04.2014

Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	2///
Moonsund	1///

Finnland , 31.03.2014

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7546
Ajos – Ristinmatala	7546
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	6356
Kemi 1, Seegebiet im SW	5256
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	8956
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8446
Kattilankalla – Oulu 1	7476
Oulu 1, Seegebiet im SW	5756
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5876
Raahe, Hafen – Heikinkari	4836
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	4836
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	0//6
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	4876
Vaskiluoto – Ensten	4922
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	1791
Valko, Hafen – Täktarn	4382
Kotka – Viikari	1710
Hamina – Suurmusta	4883
Suurmusta – Merikari	1010

Russische Föderation , 01.04.2014

Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	2201
Vyborg Hafen und Bucht	3202
Vichrevoj – Sommers	2302

Schweden , 01.04.2014

Karlsborg – Malören	8846
Malören, Seegebiet außerhalb	4226
Luleå – Björnklack	8846
Björnklack – Farstugrunden	9336
Farstugrunden, See im E und SE	9336
Sandgrönn Fahrwasser	5336
Rödkallen – Norströmsgrund	9236
Haraholmen – Nygrån	7236
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1226
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	2296